

2 Klassenarbeiten zum gleichen Themenkomplex?

Beitrag von „unter uns“ vom 4. Mai 2008 20:25

Hi,

Zitat

Dürfte ich theoretisch zwei Arbeiten zur Lektüre schreiben?

Die erste Arbeit ist eher inhaltsbezogen und hat auch einen produktionsorientierten Anteil. In der zweiten könnte ich mir vorstellen, vor allem mit Sachtexten zu arbeiten. Mich also in der Vorbereitung auf den Umgang mit Sachtexten zu konzentrieren und darüber dann eine [Klassenarbeit](#) zu schreiben. Der Roman bietet sich durchaus dafür an, ergänzende Informationen mit Hilfe von Sachtexten hinzuzufügen.

mal ganz naiv, aber auf der Basis Deiner Erläuterungen gesprochen: Sind das nicht ZWEI Themenkomplexe? Ich vermute einfach einmal, dass niemand Dir einen Strick daraus drehen kann. Thema 1: Ein fiktionaler Text. Thema 2: Sachtextanalyse, hingeleitet zum Thema wird mithilfe der vorangehenden Lektüre - ist eben eine organische Entwicklung des Unterrichts.

Das würde ich den Schülern auch so verkaufen.

Damit auch die juristische Seite abgedeckt ist - leider nur für BW:

"Klassenarbeiten geben Aufschluss über Unterrichtserfolg und Kenntnisstand einer Klasse. Sie werden daher in der Regel nach den Phasen der Erarbeitung, Vertiefung, Übung und Anwendung angesetzt."

"Klassenarbeiten sind gleichmäßig auf das ganze Schuljahr zu verteilen."

Thematische Vorgaben sind hier nicht gemacht, nur sollten Erarbeitung, Vertiefung usw. erfolgt sein, das allerdings auch nur "in der Regel."

Nette Grüße

Unter uns